



dialogtour

Allgemeine Geschäftsbedingungen von dialogtour GmbH

§ 1 Allgemeines

Allen Leistungen im Rahmen unserer Seminarveranstaltungen liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese an. Vertragspartner für alle Veranstaltungen ist, soweit nicht anders vermerkt, dialogtour GmbH, Billrothstr. 77, 22767 Hamburg.

§ 2 Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen von dialogtour GmbH ist allen Interessierten möglich. Sofern Teilnahmevoraussetzungen bestehen, sind diese bindend. Entsprechende Regelungen sind den Ausschreibungen zu entnehmen.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Telefax oder Post. Die Teilnehmerzahl ist je nach Veranstaltung begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Nach Anmeldung erfolgt die Rechnungsstellung, die gleichzeitig als verbindliche Bestätigung der Anmeldung zu verstehen ist.

§ 3 Zahlungsbedingungen und Leistungen

Die jeweiligen Seminargebühren sind bis Veranstaltungsbeginn ohne Abzug zu begleichen.

Eine Ratenzahlung ist nach Vereinbarung bei einigen Veranstaltungen möglich.

In der Gebühr sind unsere Leistungen für Planung und Durchführung des Seminars enthalten.

Ebenfalls enthalten sind umfassende Arbeits- und Übungsunterlagen zum Seminar sowie die Pausenverpflegung (Erfrischungsgetränke, Kaffee/Tee, Obst, Gebäck). Die Kosten für Mahlzeiten, An-/Abreise und Übernachtung sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Auf Ausnahmen dieser Regelung bei bestimmten Veranstaltungstypen wird im Ausschreibungstext des jeweiligen Seminars gesondert hingewiesen.

Erstattungen für nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommene Leistungen können nicht erfolgen.

§ 4 Verhinderung und Nichtdurchführung

dialogtour GmbH behält sich vor, Veranstaltungen räumlich zu verlegen und/oder einen anderen Termin ersatzweise zu benennen. Aus wichtigem Grund – u.a. bei Erkrankung der Trainer oder bei zu geringer Teilnehmerzahl – kann die Veranstaltung gegen vollständige Erstattung bereits entrichteter Kursgebühren abgesagt werden. Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Inhalte und Ablauf der Veranstaltungen, sowie Einsatz der Trainer und Seminarleiter können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung geändert werden.

§ 5 Rücktritt

Stornierungen oder Umbuchungen sind für offen ausgeschriebene Seminare bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gebührenfrei möglich und schriftlich gegenüber dialogtour GmbH zu erklären. Danach werden 100,- Euro Bearbeitungsgebühr einbehalten, und ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühren. Nach Veranstaltungsbeginn ist der gesamte Betrag zu entrichten, auch bei vereinbarter Ratenzahlung.

Für von Firmen und Organisationen beauftragte Veranstaltungen werden bis 4 Wochen vor Seminarbeginn 30% der Veranstaltungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr von 250,- Euro einbehalten. Danach sind 50% der Gebühren und die Bearbeitungsgebühr von 250,- Euro zu entrichten.



dialogtour

Allgemeine Geschäftsbedingungen von dialogtour GmbH

§ 6 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit der Kursteilnahme von dialogtour GmbH elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet. Wir verpflichten uns, diese streng nach den Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Als Kursunterlagen werden urheberrechtlich geschützte Texte und Daten ausgegeben. Die Unterlagen sind daher ausschließlich zur persönlichen Nutzung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck oder Weitergabe an Dritte – auch in Teilauszügen – ohne ausdrückliche Zustimmung von dialogtour GmbH ist nicht gestattet.

§ 7 Haftung

Jeder Teilnehmer trägt während der Veranstaltung für sich und seine Handlungen die volle Verantwortung. Für selbstverursachte Schäden kommt der Verursacher selbst auf und stellt den Veranstalter sowie den Kursleiter von allen Haftungsansprüchen frei.

Die angebotenen Seminare sind Bildungsveranstaltungen und können kein Ersatz für eine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung sein. Die Teilnahme setzt eine normale physische und psychische Belastbarkeit voraus.

§ 8 Schlussbestimmungen

Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der restlichen Bedingungen davon unberührt. Sämtliche zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses getroffenen, abweichenden Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.